economiesuisse



Höchste Zeit für eine vertrauenswürdige elektronische Identität in der Schweiz

economiesuisse begrüsst den Entscheid des Nationalrats, dass eine gesetzliche Grundlage für die Einführung einer elektronischen Identität (E-ID) geschaffen werden soll. Dies ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft unseres Landes. Eine sichere E-ID erleichtert die Identifikation im Internet, aber auch den Austausch mit den staatlichen Behörden. Positiv ist, dass der Nationalrat sich dafür ausgesprochen hat, dass private Unternehmen die E-ID herausgeben können – dies verbunden mit strengen Datenschutz- und Sicherheitsvorschriften.

Der Nationalrat anerkennt mit seinem Entscheid die Innovationskraft und das Potenzial der Wirtschaft, die sich im Vorfeld für eine privat zu vergebende E-ID eingesetzt hatte. Er folgt damit auch dem Bundesrat. Die technologische Entwicklung und Ausstellung der staatlich geprüften und bestätigten E-ID wird privaten Anbietern anvertraut: Dadurch können sich effiziente und kundenfreundliche Angebote auf dem Markt schneller entwickeln und die Einführung der E-ID kann vorangetrieben werden. Die Privaten werden staatlich anerkannt und kontrolliert. So werden die Ebenen Nutzerfreundlichkeit und Innovation der Wirtschaft einerseits und Vertrauen in den Staat andererseits perfekt zusammengeführt.

Zahlreiche Gründe für die gewählte Lösung

Der Handlungsbedarf bezüglich E-ID ist hoch. Die Schweiz hinkt im internationalen Vergleich hinterher. Immer mehr Unternehmens- und Verwaltungsabläufe finden heute im digitalen Raum statt. Da eine unmittelbare Überprüfung der Identität im Internet nicht möglich ist, benötigen Wirtschaft und Verwaltung eine zuverlässige elektronische Möglichkeit zur Identifikation von Personen. Der Entscheid des Nationalrats ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer raschen und breiten Einführung der E-ID in der Schweiz sowie zur erfolgreichen Digitalisierung unseres Landes. Mit der E-ID können Verwaltung und Unternehmen dieselben Prozesse für eine Vielzahl von Online-Dienstleistungen nutzen. Für die Nutzerinnen und Nutzer von solchen Dienstleistungen reduziert sich die Anzahl von verschiedenen Logins drastisch. Dies mindert den Aufwand stark.

Die markante Vereinfachung der Prozesse zieht auch eine Kostensenkung nach sich. Davon profitieren die öffentliche Hand genauso wie die Wirtschaft und die Gesellschaft.

Auch Minderheitsantrag angenommen

Erfreulich ist zudem die Annahme des Minderheitsantrags, dass die privaten E-ID auch in den kantonalen Ausweiszentren erhältlich sein sollen. Aus Sicht der Wirtschaft trägt dies auf effiziente Art und Weise zur schnellen sowie kundenfreundlichen Verbreitung der E-ID bei und ist deshalb ausdrücklich zu begrüssen. Es ist nun wichtig, dass das Geschäft in beiden Räten schnell abgeschlossen und der Weg für eine Schweizer E-ID frei wird.